

TI COMMUNICATION

Durch interkulturelle Kommunikation zum internationalen Erfolg

Interkulturelle Geschäftsbeziehungen bestimmen zunehmend den Betriebsalltag vieler Firmen. In Zuge der Europäisierung bzw. Globalisierung werden vermehrt ausländische Arbeitnehmer/innen aus dem näheren und fernerem Ausland in heimischen Betrieben beschäftigt. Für Fach- und Führungskräfte im Außenhandel sind interkulturelle Kommunikationssituationen ein integraler Bestandteil des täglichen Geschäfts.

Das Problem mit der „Mentalität“

Trotz aller getroffenen Vorkehrungen auf sprachlicher und wirtschaftlicher Ebene berichten im internationalen Geschäft tätige Personen oft von Schwierigkeiten im Umgang mit der anderen „Mentalität“. Bei genauerer Analyse der Situationen stellt sich heraus, dass die „Stolpersteine“ häufig in der Unsicherheit im Umgang mit anderen „Mentalitäten“, in der Schwierigkeit, den anderen richtig einzuschätzen bzw. in der Bewertung gewisser Vorkommnisse, in der eigenen Präsentation und in der Verständigung liegen.

Ein Beispiel zur Verdeutlichung: In Finnland ist der Sprachduktus häufig durch „längere“ Pausen zwischen den einzelnen Sätzen gekennzeichnet. Ein Gesprächspartner, dem dieses Wissen darüber fehlt, unterbricht – ungewollt – seinen finnischen Partner, wodurch bei diesem seinerseits der Eindruck entsteht, nicht zu Wort zu kommen. Vermeintlich unzulängliche Information einerseits und empfundene Unhöflichkeit andererseits sind Missverständnisse, die bei Häufung zu erheblichen Unmut auf beiden Seiten führen können.

Dies ist nur ein beliebig herausgegriffenes Beispiel von vielen möglichen. Kommunikationsstörungen dieser Art haben nicht nur Auswirkungen auf persönlicher Ebene, sie betreffen auch die Investitionen von Unternehmen.

Reduzierbare Kosten durch effiziente Vorbereitung

Dass der Abbruch von Auslandsentsendungen Verluste von 50.000,- bis hin zu einer Million \$ bedeuten kann haben unterschiedliche Untersuchungen ergeben. Von nicht unerheblicher Größe sind Einbußen, die im alltäglichen internationalen Geschäft z.B. durch Verhandlungsverzögerungen, scheinbar mangelnde Kooperationsbereitschaft und viele andere, nicht unmittelbar messbare Faktoren erlitten werden

In den Trainings von TI communication lernen die Teilnehmer zu erkennen, wo es sich um kulturelle Unterschiede, Vorurteile, Fehleinschätzungen oder individuelle Unterschiede handelt. Die Qualität der Trainingsmaßnahmen wird nicht nur von den Teilnehmern/innen bestätigt. STIFTUNG WARENTEST hat einen China-Workshop getestet (siehe FINANZtest 5/2004) und TI communication in Regensburg als eines der drei besten Institute gewertet. Im Bereich „Abstimmung auf die Teilnehmer“ erhielt dieser Workshop als Einziger die Bestnote.

Diese Maßnahmen werden anhand der Bedürfnisse und den Anforderungen der Teilnehmer/innen konzipiert. Sie helfen in interkulturellen Situationen, Fettnäpfchen zu vermeiden, ein adäquates Auftreten zu sichern, von Erfahrungen zu profitieren und finanzielle Risiken zu minimieren.

Bedarfsgerechte Maßnahmen

- **Teambuildingseminar** für Teilnehmer/innen aus verschiedenen Kulturen

- **Projektbegleitung** von der Erstberatung bis zum Einsatz vor Ort
- **Interkulturelles Grundlagenseminar**: Gezielte Vorbereitung für unterschiedliche Auslandseinsätze
- **Länderspezifische Vorbereitung** mit unseren Trainer/innen aus der jeweiligen Kultur für Ihre Tätigkeit in oder mit Personen aus anderen Ländern
- **Einzelcoaching** als Vorbereitung auf ein konkretes Meeting oder eine anstehende Vertragsverhandlung
- **Entsendevorbereitung** für Ihre/n Mitarbeiter/in mit Partner/in
- Seminar zur **Gesprächsführung** in interkulturellen Meetings und Besprechungen
- Seminar zu **Präsentationstechniken** vor internationalem Publikum
- Seminar zu **Moderation und Teamwork** in interkulturellen Teams und Arbeitsgruppen
- Seminar oder Einzelcoaching zu **Konfliktmanagement** in anderen Kulturen
- Seminar zur **Mitarbeiterführung** in internationalen Abteilungen

Die räumliche und auch persönliche Nähe zu Österreich erlaubt TI communication, auch in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in Österreich, das Trainingsangebot entsprechend darzustellen.

Auf diesem Wege dankt TI communication den Mitarbeitern der Deutschen Handelskammer in Wien für die hervorragende Organisation der Kontaktmesse in Wien, die laufende Unterstützung und die gute Kooperation.

Für nähere Informationen:

TI communication Regensburg
Gerhard Hain und Anna Corbett
Königsstr.4, D – 93047 Regensburg
Tel.: +49/941/567 120 34
Fax.: +49/941/567 120 35
E-Mail: regensburg@teaminterculturale.net
Internet: www.TIcommunication.net